

# TEDDY

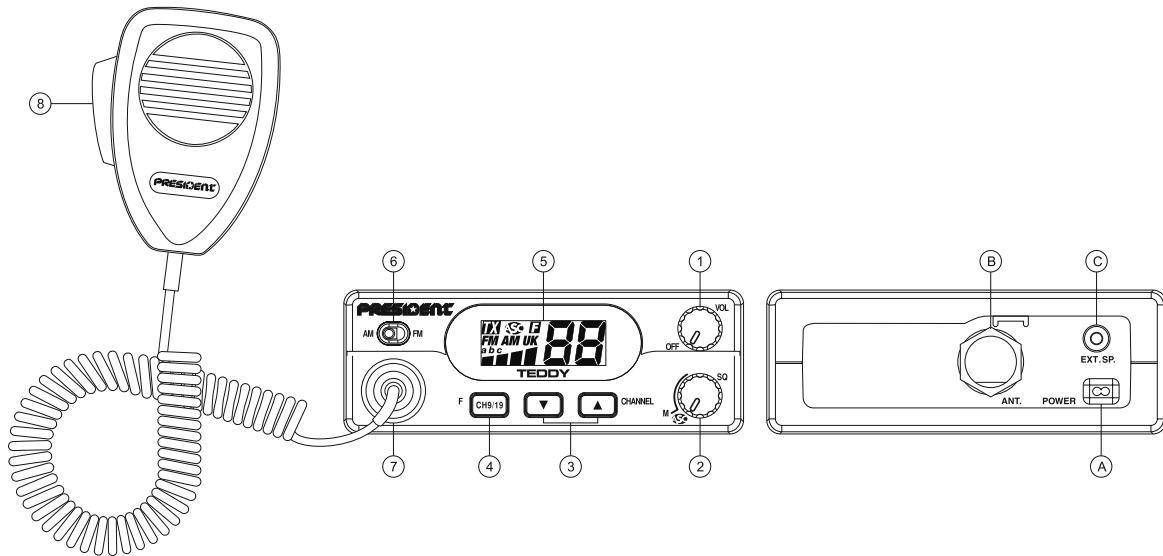
CE 0341 !



PRESIDENT

*Bedienungsanleitung*

## Ihr PRESIDENT TEDDY ASC auf einen Blick



## **INHALTSANGABE**

INSTALLATION	
BEDIENUNG	<b>5</b>
TECHNISCHE DATEN	<b>7</b>
PROBLEMBESEITIGUNG	<b>9</b>
TIPS FÜR DEN FUNKVERKEHR	<b>10</b>
BEURTEILUNG DER EMPFANGSQUALITÄT	<b>10</b>
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	<b>13</b>
CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN	<b>14 ~ 16</b>
EUROPÄISCHE NORMEN	<b>17</b>

## **WICHTIG!**

*Bevor Sie das Gerät benutzen, achten Sie darauf, daß eine Antenne angeschlossen ist (Stecker „B“ auf der Geräterückseite). Vergewissern Sie sich, daß das Stehwellenverhältnis eingestellt ist (SWR), sonst besteht die Gefahr, den Verstärker zu zerstören, was nicht von der Garantie gedeckt ist.*

## **EUROPA-MULTINORM CB FUNKGERÄT**

*Siehe „F“ AUF Seite 8 und Sende-**Empfangsbestimmungen** Tabellen auf Seite 17.*

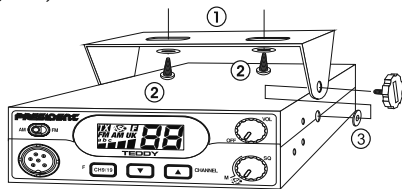
Willkommen in der faszinierenden Welt des CB-Funks der neuen Generation. Der PRESIDENT TEDDY ASC gehört zu den neuen Spitzengeräten, die über zahlreiche Qualitäten verfügen: einfache Bedienbarkeit, robuster Aufbau, Spitzentechnologie.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des CB PRESIDENT TEDDY ASC Funkgeräts alle Bedienungshinweise aufmerksam und vollständig durch.

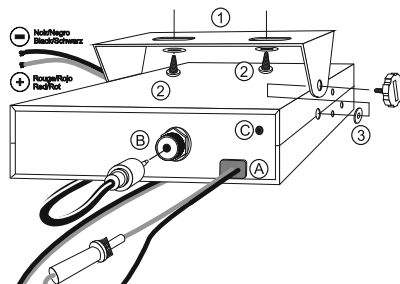
## A) INSTALLATION

### 1) WAHL DES MONTAGEORTS UND EINBAU

- Installieren Sie das CB Funkgerät an einer möglichst freien Stelle, an dem es sich einfach und praktisch bedienen läßt.
- Wählen Sie eine Stelle, von der aus die Verbindungsleitungen (Stromversorgung, Antenne) kurz sind.
- Achten Sie darauf, daß sich alle Kabel und Verbindungsleistungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kein Kabel in der Nähe der Heizung führen!
- Befestigen Sie an geeigneter Stelle den Montagebügel (1) mit den selbstschneidenden Schrauben (2) (Durchmesser 3,2 mm).



**BEFESTIGUNG DES  
MONTAGEBÜGELS**



Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Armaturenbretts beschädigt werden! Der Montagebügel sollte an einer passenden Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes erlaubt.

- Setzen Sie das Funkgerät so in die Mobilhalterung ein, daß die jeweiligen Unterlegscheiben (3) aus Kunststoff zwischen Funkgerät und innerer Seite des Montagebügels befestigt werden. Sie sorgen dafür, daß sich das Funkgerät in der Halterung leicht auf den besten Betrachtungswinkel schwenken läßt.
- Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und an dem sein Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.
- Wichtige Hinweise:** Wenn für den Einbau des Funkgerätes so wenig Platz zur Verfügung steht, dass der Lautsprecher (am Boden des Funkgerätes: C) in seiner Abstrahlung behindert wird, sollten Sie einen externen Mobil-Lautsprecher aus dem PRESIDENT-Zubehörprogramm montieren. Dieser wird an die Buchse EXT.SP auf der Rückseite des Funkgerätes angeschlossen, wobei der interne Lautsprecher automatisch abschaltet.

## 2) ANSCHLUSS DER ANTENNE

### a) Wahl der Antenne

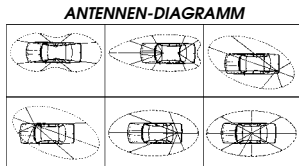
- Auch im CB-Funk gilt: je besser die Antenne, desto größer die Reichweite der Station. Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen!

### b) Mobilantenne

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallunterfläche montiert- möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Mobilfunkantenne montiert ist, so sollte die CB-Antenne unterhalb von dieser montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimbare Antennen.
- Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel.
- Der Schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen im Wagen. Sorgen Sie hierbei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe § 5 Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR).
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, muß hierzu evtl. das Blech plan geschmirgelt werden, damit Befestigungsschraube und Dichtung gut sitzen!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (ansonsten: Kurzschluß-Gefahr!)
- Befestigen Sie das Antennenkabel am Anschluß (B).

### c) Feststations-Antenne

- Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten! Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall



von einem Fachmann montieren! Im PRESIDENT-Zubehörprogramm finden Sie eine Auswahl auch von Feststations-Antennen.

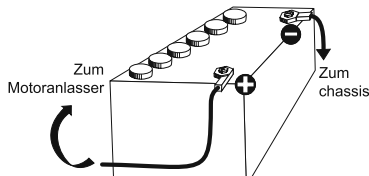
## 3) STROMVERSORGUNG

Ihr Funkgerät wird mit einer Gleichspannung von max.13,2 Volt versorgt. Es ist mit einem Verpolungsschutz ausgestattet. Vergewissern Sie sich trotzdem vorher der richtigen Polarität!

Der Minuspol liegt auf Masse (=Chassis), wie bei praktisch allen modernen Autos. Prüfen Sie vor dem Anschluß die Polarität und die Spannung: bei älteren Wagen kann auch der Pluspol auf Masse liegen, während bei einigen Nutzfahrzeugen die Bordspannung nicht 12V, sondern 24V beträgt (**A**). Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine 2A Sicherung eingeschleift ist. Die rote Leitung des Kabels wird am **Pluspol**, die schwarze am **Minuspol** der Fahrzeugbatterie angeschlossen.
- Schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluss z.B am Zigarettenanzünder würde das Funkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der hierfür notwendigen Pufferspannung versorgt werden.
- Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, daß es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.
- Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot= **Pluspol**, Schwarz= **Minuspol** (Masse).



- e) Stecken Sie den Stecker des Stromversorgungskabels in die Buchse auf der Rückseite des Funkgerätes.

**ACHTUNG:** Falls die Sicherung im Stromversorgungskabels durchbrennt: a) Ursache finden und beseitigen, b) nur durch eine Sicherung mit ebenfalls 2A ersetzen!

#### 4) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu Senden)

- a) Schließen Sie das Mikrofon an der Mikrofonbuchse auf der Vorderseite ihres Funkgerätes an.
- b) Schließen Sie eine CB-Antenne an den Anschluß auf der Rückseite des Funkgerätes an.
- c) Einschalten: Lautstärkeregler VOLUME (1) im Uhrzeigersinn drehen, bis ein „Klicken“ zu hören ist.
- d) Den Regler SQUELCH (2) für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen (Schaltstellung **M**).
- e) Lautstärkeregler VOLUME auf eine angenehme Lautstärke drehen.
- f) Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie die Taste ▲ oder ▼ am Mikrofon drücken (3).

#### 5) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR =Stehwellenverhältnis)

**ACHTUNG:** Vor der ersten Inbetriebnahme und bei einer Antennenänderung müssen Sie unbedingt ihre Antennen auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen. Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert werden.

- \* **Abstimmung mit einem externen SWR-Meter (bei PRESIDENT als Zubehör erhältlich)**
- a) Ein externes SWR-Meter(z. B. TOS-1 SWR-Meter) wird in die Antennenzuleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür nur die passend konfektionierten Koaxialkabel (PRESIDENT CA-2C).

- b) Da es unterschiedliche Typen externer SWR-Meter mit unterschiedlicher Bedienung gibt (s. deren Bedienungsanleitung), hier nur ein paar generelle Hinweise:

- Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.
- Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
- Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.
- Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor.
- Auch hier gilt: Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung. Ideal ist ein SWR-Wert von 1. Werte zwischen 1 und 1,8 sind noch akzeptabel.

**ACHTUNG:** Um Verluste und Verminderungen in den Anschlußkabeln zwischen dem Funkgerät und dem Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge unter 3 m.

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.

## B) BEDIENUNG

### 1) ON/OFF – VOLUME (Lautstärkeregler mit Ein-/ Ausschalter)

Mit dem Regler (1) können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht.

### 2) ASC (Automatic Squelch Control) / SQUELCH

Mit dem Regler SQUELCH können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal unterdrücken: Der Lautsprecher schaltet zur Wiedergabe erst dann durch, wenn das Signal auf dem eingestellten Kanal so stark ist, daß es die mit Regler SQUELCH eingestellte Schwelle überschreitet.

#### a) ASC: Automatic Squelch Control

##### Worldwide patent, a PRESIDENT exclusivity

Kein ständiges Nachregeln mehr, sondern dauerhaft gute Hörqualität. Drehen Sie den Knopf SQUELCH (2) gegen den Uhrzeigersinn, im Display erscheint das **ASC**-Symbol. Durch Drehung im Uhrzeigersinn des Knopfes (2) kann man diesen Regler ausschalten. Das Symbol **ASC** erlischt im Display und der Squelch muss wieder manuell geregelt werden.

#### b) Squelch Control

Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto stärker muß das Signal sein, das die Wiedergabe durchschaltet. Einstellen auf höchste Ansprechempfindlichkeit: SQUELCH auf den linken Anschlag stellen, mit dem Funkgerät einen freien Kanal wählen und Regler SQUELCH so weit nach rechts drehen, bis das Rauschen gerade verschwindet.

### 3) KANALWAHL TASTEN ~ BEEP TONE

#### KANALWAHL Tasten ▲ und ▼ auf der Frontplatte

Mit diesen Kanalwahltasten ▲ und ▼ können Sie den gewünschten Kanal einstellen. Ist der **BEEP** eingeschaltet, so wird das Drücken der Tasten mit Beep quittiert.

#### BEEP TONE (Tastenuittungston)

Einige Aktionen wie z. B. Kanaländerung etc. können durch einen Piepton bestätigt werden. Sie können den Tastenuittungston ein- oder ausschalten.

a) Um den **Beep** zu aktivieren: auf die Taste ▲ drücken und das Gerät einschalten.

b) Um den **Beep** zu deaktivieren: auf die Taste ▼ drücken und das Gerät einschalten.

### 4) CH9/19 ~ F

#### CH9/19

Direktschaltung Kanal 9/19: Ein kurzes Drücken aktiviert Kanal 9, ein zweites Drücken aktiviert Kanal 19. Durch abermaliges Drücken wird das Gerät auf den ursprünglich verlassenen Kanal zurückgesetzt.

#### F - AUSWAHL DES FREQUENZBANDES

(Konfiguration: EU;PL;D;EC;U)

Die Auswahl des Frequenzbandes hängt von dem Land ab, indem Sie Ihr Funkgerät betreiben. Informieren Sie sich vor Nutzung des Geräts im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften: beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht (Siehe Seite 17).

##### Vorgehensweise:

- das Gerät ausschalten.
- die Taste **F** gedrückt halten und gleichzeitig das Gerät einschalten. **F** blinkt.
- Um die Konfiguration zu ändern, benutzen Sie die Tasten ▲/▼ auf der Frontplatte.
- Wenn die Konfiguration gewählt ist, drücken Sie die Taste **F** während 1 Sekunde. **F** ist beständig im Display angezeigt. Bestätigen Sie jetzt die Auswahl, indem Sie das Gerät ausschalten und wieder einschalten.

Siehe Tabelle Konfigurationen/Frequenzbänder auf Seite 14 ~ 16.

### 5) LC-DISPLAY/ANZEIGE

Alle Funktionen sind im Display sichtbar.

Das Balkendiagramm zeigt die aktuelle Signalstärke bei Senden oder Empfangen.





## 6) AM / FM

Mit dieser Taste wählen Sie die Modulationsart AM oder FM. Ihre Modulationsart muss mit der Ihres Gesprächspartners übereinstimmen.

**AM Amplituden-Modulation:** für die Kommunikation in unebenem oder bebautem Gelände über mittlere Distanz.

**FM Amplituden-Modulation:** für die Kommunikation in flachem oder freiem Gelände über kürzere Distanz.

### AM/FM Zweitbelegung der Taste ( nur in U Konfiguration)

Erlaubt die Frequenzbänder CEPT (AM) und EMG (FM) in U Konfiguration zu wechseln. Wenn das Englische Band gewählt ist, ist „UK“ im Display angezeigt.

## 7) 6-POLIGE MIKROPHONBUCHSE

Diese Buchse befindet sich auf der Frontplatte, damit das Gerät in das Armaturenbrett eingebaut werden kann. *Siehe die Belegung auf Seite 16.*

## 8) PTT Taste (Push to Talk)

Zum Senden drücken Sie auf die PTT-Taste und zum Empfangen lassen Sie die Taste los.

### FILTER ANL (Automatic Noise Limiter)

Das Gerät ist mit einem automatischen Filter ausgerüstet, der Nebengeräusche und Störungen beim Empfang reduziert.

### A) Stromversorgung (13,2 V)

### B) Antennenanschluß (SO-239)

### C) EXT. Lautsprecheranschluß (8 $\Omega$ , $\varnothing$ 3,5 mm)

## C) TECHNISCHE DATEN

### 1) ALLGEMEIN

- Kanäle	: 40
- Betriebsarten	: AM/FM
- Frequenzbereich	: 26,965 MHz bis 27,405 MHz
- Antennen-Impedanz	: 50 Ohms
- Versorgungsspannung	: 13,2 V Gleichspannung
- Abmessungen (mm)	: 125 (B) x 170 (H) x 45 (T)
- Gewicht	: ca. 0,6 kg
- Lieferumfang	: Handmikrophon UP/DOWN mit Halterung, Montagebügel, Montagematerial.
- Filter	: ANL (Automatic Noise limiter) integriert

### 2) SENDETEIL

- Frequenzstabilität	: +/- 200 Hz
- Sendeleistung	: 4 W AM / 4 W FM
- Nebenwellen	: unter 4 nW (-54 dBm)
- Frequenzgang	: 300 Hz - 3 kHz in AM/FM
- Nachbarkanalleistung	: unter 20 $\mu$ W
- Mikrofon-Empfindlichkeit	: 7 mV
- Stromverbrauch	: 1,8 A (mit Modulation)
- Klirrfaktor	: 2 %

### 3) EMPFANGSTEIL

- Empfindlichkeit (20 dB SINAD)	: 0,5 $\mu$ V - 113 dBm (AM/FM)
- Frequenzgang	: 300 Hz - 3 kHz AM/FM
- Nachbarkanal-Selektion	: 60 dB
- NF-Ausgangsleistung	: 2 W
- Squelch-Empfindlichkeit	: minimum 0,2 $\mu$ V - 120 dBm maximum 1 mV - 47 dBm
- Spiegelfrequenzunterdrückung	: 60 dB
- ZF-Unterdrückung	: 48 dB
- Stromverbrauch	: 600 mA nominal / 950 mA maximum

## D) BEI PROBLEMEN

### 1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN

- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie, ob die richtige Konfiguration gewählt wurde (siehe Tabelle auf Seite 17).

### 2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG

- Stellen Sie den Regler SQUELCH richtig ein!
- Prüfen Sie, ob die richtige Konfiguration gewählt wurde (siehe Tabelle auf Seite 17).
- Stellen Sie den Regler VOLUME auf eine passende Wiedergabe-Lautstärke.
- Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Vergewissern Sie sich, daß Sie die selbe Betriebsart (AM oder FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

### 3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT

- Überprüfen Sie Ihr Netzgerät: Ist es eingeschaltet?
- Prüfen Sie, ob Sie die Anschlüsse für Plus (= ROT) und Minus (=Schwarz) vertauscht haben! Wechseln Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- Überprüfen Sie die Sicherungen.

## E) TIPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Um einen ungestörten Funkverkehr zu genießen, sollten Sie die folgenden sechs Regeln des CB-Funks beherzigen:

- a) Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal frei ist.
- b) Dazu die Rauschsperrung öffnen, um schwächere Stationen nicht zu überhören.
- c) Nur wenn der Kanal völlig frei ist, den eigenen Anruf starten.
- d) Immer nur kurz rufen.
- e) Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
- f) Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können («Umschalt-Pause»).

**Anrufkanäle:** Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

Kanal 27 (AM) als Anrufkanal in Stadtgebiet

Kanal 9 (AM) als Notrufkanal

Kanal 19 (AM) als Fernfahrerkanal.

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich.

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigennamen und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln.

Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und der NATO eingesetzt wird:

## F) BEURTEILUNG DER EMPFANGSQUALITÄT

Um dem jeweiligen Gesprächspartner eindeutig sagen zu können, wie stark und klar man ihn empfängt, verwendet man die Ziffern des R/S-Codes.

Dabei steht der R-Wert für die Verständlichkeit («Lesbarkeit») und der S-Wert («Santiago») für die Empfangs-bzw. Lautstärke der Gegenstation.

Die beiden Buchstaben R und S stehen übrigens als Abkürzung für die englischsprachigen Bezeichnungen «readability» (= Lesbarkeit) und «signal strength» (= Signalstärke).

## INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

<b>A</b> Alpha	<b>H</b> Hotel	<b>O</b> Oscar	<b>V</b> Victor
<b>B</b> Bravo	<b>I</b> India	<b>P</b> Papa	<b>W</b> Whiskey
<b>C</b> Charlie	<b>J</b> Juliett	<b>Q</b> Quebec	<b>X</b> X-ray
<b>D</b> Delta	<b>K</b> Kilo	<b>R</b> Romeo	<b>Y</b> Yankee
<b>E</b> Echo	<b>L</b> Lima	<b>S</b> Sierra	<b>Z</b> Zulu
<b>F</b> Foxtrott	<b>M</b> Mike	<b>T</b> Tango	
<b>G</b> Golf	<b>N</b> November	<b>U</b> Uniform	

## R/S-Code:

### R = Lesbarkeit

- 1 nicht lesbar, unverständlich
- 2 zeit-oder teilweise lesbar
- 3 schwer lesbar
- 4 lesbar, verständlich
- 5 gut lesbar

### S = Signalstärke

- 1 kaum hörbar
- 2 sehr schwach hörbar
- 3 schwach hörbar
- 4 ausreichend hörbar
- 5 ziemlich gut hörbar
- 6 gut hörbar
- 7 mäßig stark hörbar
- 8 stark hörbar
- 9 sehr stark hörbar

## ABKÜRZUNGEN

**Auch der CB-Funk kennt eine «Fachsprache», die mit vielen Fachwörtern durchsetzt ist, die z.B. aus dem Amateurfunk und dem professionellen Funkverkehr entlehnt sind. Sie dienen zumeist der schnellen und eindeutigen Nachsichten-Übermittlung auch in solchen Fällen, in denen die Übertragung schwierig bzw. gestört ist. Nachfolgend eine Auflistung gebräuchlicher Abkürzungen und ihre Bedeutung, wie sie meistens im CB-Funk verwendet werden:**

Break	: Moment bitte, bitte warten, möchte mitsprechen
Cheerio	: Auf Wiederhören
CQ	: allgemeiner Anruf
CL	: Ende des Funkverkehrs, Station wird abgeschaltet
DX	: Funkverbindung über große Entfernung
Fading	: Signal schwankt
Hi	: Ich lache
Mike	: Mikrofon
Müll	: Störungen
Negativ	: habe nicht verstanden, nein
OK	: verstanden, richtig, in Ordnung
Roger	: Ich habe verstanden, alles einwandfrei empfangen
Skip	: Funkrufname
Standby	: Auf Empfang bleiben
Stereo	: Zwei Stationen senden gleichzeitig
TVI	: Fernsehstörungen
UFB	: ganz ausgezeichnet, sehr gut
VY	: viele, sehr, sehr viele
WX	: Wetter, Temperatur
YL	: Fräulein, Frau, weiblicher CB-Funker
55	: viel Erfolg, alles Gute
73	: Grüße
88	: Liebe und Küsse (als herzlichen Gruß an eine YL)
99	: Verschwinde! Räume den Kanal

## Q-GRUPPEN

Beim CB-Funkverkehr werden sehr häufig Abkürzungen verwendet. Viele von ihnen wurden aus dem international verbindlichen Q-Code übernommen, der auch im Seefunk oder im Amateurfunk Anwendung findet. Mit diesen Drei Buchstaben-Kürzeln lassen sich schnell Informationen vermitteln. Da besonders «CB-Neulinge» mitunter diese Abkürzungen nicht kennen, haben wir die gebräuchlichsten einmal zusammengestellt und ihre Bedeutung im CB-Funk auf der nächsten Seite erläutert:

QRA	: Mein Stationsname ist...
QRG	: Frequenz, Betriebskanal
QRL	: Beschäftigung, Arbeitsplatz
QRM	: Störung durch andere Stationen
QRN	: Atmosphärische Störungen
QRP	: Arbeiten mit geringer Leistung
QRT	: Ende des Funkverkehrs
QRU	: Es liegen keine weiteren Nachrichten mehr vor.
QRV	: Sende-und empfangsbereit
QRX	: Unterbrechung des Funkverkehrs, Pause, bitte warten
QRZ	: Sie werden gerufen, Anruf von einer bestimmten Station
QSB	: Schwankungen der Feldstärke, Schwund, Fading
QSL	: Empfangsbestätigung
QSO	: Funkverbindung, Gespräch über Funk
QSP	: Vermittlung zweier Stationen für eine dritte
QST	: Durchsage an alle
QSY	: Frequenzwechsel, Kanalwechsel
QTH	: Standort

## KONFORMITÄTserklärung

Wir, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS,  
Route de Sète, BP 100 – 34540 Balaruc –  
FRANCE,  
erklären auf alleinige Verantwortung, daß der CB  
Funk Sender-Empfänger

Marke : PRESIDENT  
Modell : TEDDY  
Hergestellt in PRC

gemäß der wesentlichen Anforderungen der  
R&TTE Richtlinie 1999/5/CE (Artikel 3) den  
nationalen Gesetzen und den folgenden eu-  
ropäischen Normen entspricht:

**EN 300 433-1:v1.3.1 (2011-07)**  
**EN 300 433-2 v1.3.1 (2011-07)**  
**EN 301 489-1 v 1.8.1 (2010-7)**  
**EN 301 489-13 v 1.2.1 (2002-8)**  
**EN 60215 ( 1996)**

Balaruc, den 30/07/2011



Jean-Gilbert MULLER  
Geschäftsführer

**CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für EU / EC / U (CEPT)**

Kanal	Frequenzen	Kanal	Frequenzen
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

**CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für PL**

Kanal	Frequenzen	Kanal	Frequenzen
1	26,960	21	27,210
2	26,970	22	27,220
3	26,980	23	27,250
4	27,000	24	27,230
5	27,010	25	27,240
6	27,020	26	27,260
7	27,030	27	27,270
8	27,050	28	27,280
9	27,060	29	27,290
10	27,070	30	27,300
11	27,080	31	27,310
12	27,100	32	27,320
13	27,110	33	27,330
14	27,120	34	27,340
15	27,130	35	27,350
16	27,150	36	27,360
17	27,160	37	27,370
18	27,170	38	27,380
19	27,180	39	27,390
20	27,200	40	27,400

### CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für d

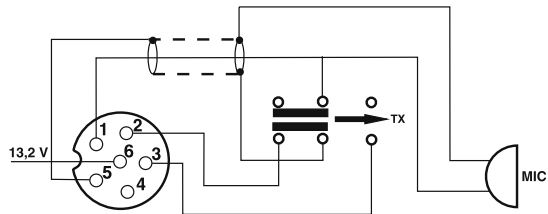
Kanal	Frequenzen	Kanal	Frequenzen
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

Kanal	Frequenzen	Kanal	Frequenzen
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

## CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für U (ENG)

Kanal	Frequenzen	Kanal	Frequenzen
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

## BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE (sechspolig)



- 1 Modulation
- 2 RX
- 3 TX
- 4 -
- 5 Masse
- 6 Stromversorgung



# NORMES EUROPÉENNES - NORMAS EUROPEAS - EUROPEAN NORMS - NORMY EUROPEJSKIE

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem es benutzt wird, übereinstimmen.

Nº	Configuration Code	FM Channel	AM Channel	Country
1	<i>EU</i>	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	BE, BG, CH, CY, EE, ES, FI, FR, GR, IE, IS, IT, NL,PT, RO, SE
2	<i>PL</i>	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL
3	<i>d</i>	80 Ch (4W)	40 Ch (4W)	DE
4	<i>EC</i>	40 Ch (4W)	-	AT, CZ, DK, HU, LU, LT, LV, MT, NO, SI, SK
5	<i>U</i>	CEPT 40 Ch (4W) + ENG 40 Ch (4W)	-	GB

## Hinweis:

In die **U** Konfiguration:

- Um das englische Frequenzband **ENG** auszuwählen, stellen Sie den Schalter AM/FM (**6**) auf die Position **FM**, das „**UK**“ Symbol erscheint im Display.
- Um das **CEPT** Frequenzband auszuwählen, stellen Sie den Schalter AM/FM (**6**) auf die Position **AM**, das „**UK**“ Symbol erlischt im Display.

## Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz<sup>1</sup> / Register<sup>2</sup>)

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	
Licence <sup>1</sup>	ⓘ			ⓘ			ⓘ						ⓘ	ⓘ				ⓘ				ⓘ									
Register <sup>2</sup>											ⓘ															ⓘ					
AM	ⓘ					ⓘ		ⓘ					ⓘ		ⓘ				ⓘ	ⓘ	ⓘ	ⓘ		ⓘ						ⓘ	ⓘ
BLU / SSB	ⓘ					ⓘ		ⓘ					ⓘ		ⓘ				ⓘ	ⓘ	ⓘ	ⓘ		ⓘ						ⓘ	ⓘ

Bitte überprüfen Sie das letzte Update der Tabelle auf die Webseite: [www.president-electronics.com](http://www.president-electronics.com), unter der Rubrik „Les postes Radio-CB“, dann unter „La CB PRESIDENT et l'Europe“.



Groupe  
**PRESIDENT**  
ELECTRONICS

SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE - Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC  
Site Internet : <http://www.president-electronics.com>  
E-mail : [groupe@president-electronics.com](mailto:groupe@president-electronics.com)



CE 0341 !

1247/01-12

**PRESIDENT**